

Ordentliche 2. Versammlung der Einwohnergemeinde Fahrni

Datum: Montag, 9. Dezember 2019
Zeit: 20.00 - 21.50 Uhr
Ort: Turnhalle Rachholtern

Bekannt gemacht in den Anzeigern Nr. 45 und 46 vom 07.11.2019 und 14.11.2019, ebenfalls wurde am 21.11.2019 an alle Haushaltungen ein detailliertes Gemeindebulletin zur Erläuterung der Traktanden zugestellt.

Vorsitz: Althaus Stephan, Gemeindepräsident
Protokoll: Wenger Sarah, Lernende
Reust Ursula, Gemeindeschreiberin Stv.

Einleitung

Althaus Stephan, Gemeindepräsident **begrüss**t alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und die nicht stimmberechtigten, separat sitzenden:

- Kaspar Ryser, Finanzverwalter
- Selina Aeschlimann, Verwaltungsangestellte
- Sarah Wenger, Lernende
- Christian Ibach, Thuner Tagblatt

St. Althaus stellt fest, dass die Versammlung den Vorschriften entsprechend einberufen worden ist. Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sind zur Einsichtnahme aufgelegt.

Jahresrückblick

Frühjahr	Spielplatzeinweihung Spitalaufenthalt Martin Berger
Auffahrt	Einweihungsfest Überbauung Schulhausparzelle zusammen mit 100 Jahre Musikgesellschaft Fahrni und Teilneuuniformierung
01.03.2019	Brandfall Fahrni
April	Start Weiterbildung Fachfrau Gemeinde von Selina Aeschlimann
Juni	Geburt Lino Yarin, Gemeindeverwalterin Fabienne Rufer wird ab Januar 2020 wieder 50% arbeiten
16.08.2019	Gemeinderatsreise, Lenk Simmenfälle
31.08.2019	Jungbürgerfeier, Paintball Arena Emmen
14.09.2019	Bürostuhltreffen Jungschar Viva
20.10.2019	National- und Ständeratswahlen
2019	Erfolg von Joey Hadorn als Orientierungsläufer 2. Rang im Gesamtweltcup: wird mit Applaus geehrt!

Ehrung der verstorbenen Gemeindebürgerinnen und –bürger

Die Versammelten erheben sich von den Sitzen und gedenken der seit der letzten Dezember-Gemeindeversammlung Verstorbenen:

- Tschan Rosmarie
- Berger Ernst
- Mäder Alfred
- Tschanz Hans Ulrich
- Gut Ernst

Als Stimmzähler werden Thomas Berger und Nicola Sönnichsen vorgeschlagen und gewählt.

Anwesend sind 87 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger (13.6% der 639 Stimmberechtigten, davon 323 Männer und 316 Frauen).

Das Stimmrecht der Anwesenden ist nicht bestritten.

Traktanden

1. Budget 2020

Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren

2. Überbauung Schulhausareal: Rückbau ehem. Lehrerhaus, Neubau von drei 3-Familienhäusern, Einstellhalle und Werkraum

Genehmigung der Verpflichtungskreditabrechnung

3. Wahlen

a) Gemeinderat, 1 Mitglied

Anstelle von Daniel Sönnichsen ist ein Mitglied neu zu wählen

b) Baukommission, 1 Mitglied

Wiederwahl Berger Paul, Tüechtiwil

c) Schulkommission, 2 Mitglieder

Wiederwahl Grossen Monika, Allmend

Wiederwahl Wenger Daniela, Rachholtern

4. Ehrungen

5. Orientierungen und Verschiedenes

Die Versammlung ist mit den vorgeschlagenen Traktanden einverstanden.

Verhandlungen

7 8 Finanzen
8.100. Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung

Budget 2020 / Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren

St. Althaus weist auf den ausführlichen Bericht im Bulletin hin und übergibt das Wort an K. Ryser, Finanzverwalter. Dieser erklärt das Budget 2020 gemäss Folien (Beilage 1) und nach dem zur Einsichtnahme aufgelegenen detaillierten Budget 2020 mit folgendem Gesamtergebnis:

Aufwand	Fr.	2'950'870
Ertrag	Fr.	<u>2'892'910</u>
voraussichtlicher Aufwandüberschuss	Fr.	<u>57'960</u>

Diskussion

Madeleine Beutler berichtet, dass der Mittagstisch ehrenamtlich geführt wird und die Mehrkosten im Bereich KiTa durch das Betreuungsgutscheinsystem bedingt sind. Die Versammlung bedankt sich beim Mittagstischteam mit einem Applaus.

Daniel Sönnichsen erläutert das vom Gemeinderat beschlossene neue Entschädigungsmodell gemäss Beilage 2.

Petra Hebeisen orientiert über die Senkung des Prozentsatzes der Feuerwehrsteuer gemäss Beilage 3.

An dieser Stelle gibt K. Ryser der Versammlung den Finanzplan 2020 - 2024 zur Kenntnis.

Antrag Gemeinderat

- a. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.78 Einheiten
- b. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes
- c. Genehmigung Budget 2020 bestehend aus

		Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	Fr.	2'950'870	2'892'910
Aufwandüberschuss	Fr.		57'960
SF Wasserversorgung	Fr.	140'960	116'900
Aufwandüberschuss	Fr.		24'060
SF Abwasserentsorgung	Fr.	92'800	142'300
Ertragsüberschuss	Fr.	49'500	
SF Abfall	Fr.	60'550	55'800
Aufwandüberschuss	Fr.		4'750
SF Feuerwehr	Fr.	59'200	56'700
Aufwandüberschuss	Fr.		2'500

Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Budget 2020 einstimmig, in offener Abstimmung, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, mit folgendem Gesamtergebnis:

Aufwand	Fr.	2'950'870
Ertrag	Fr.	<u>2'892'910</u>
voraussichtlicher Aufwandüberschuss	Fr.	<u>57'960</u>

- **Gemeindesteueranlage** **1,78**
- **Liegenschaftssteuer** **1,2 ‰ des amtlichen Wertes**
- **Feuerwehrsteuer** **15 % der einfachen Steuer**

Für die Gebühren von Wasser, Abwasser, Kehricht und die Hundetaxe ist der Gemeinderat zuständig. Diese werden wie folgt festgelegt:

Wasserversorgung

Grundgebühr	Fr.	220.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	Fr.	1.00

Abwasserentsorgung

Grundgebühr pro Wohnung	Fr.	170.00
Grundgebühr pro Gewerbe	Fr.	340.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	Fr.	1.80
Verbrauchsgebühr Regenabwasser pro m2 Gebäudegrundriss	Fr.	0.70

Abfallentsorgung

Grundgebühr (pro Haushalt)	Fr.	90.00	für 1 – 2 Personen
Grundgebühr (pro Haushalt)	Fr.	140.00	für 3 und mehr Personen
Grundgebühr (übrige Wohnungen)	Fr.	90.00	für Ferien- und Leerwohnungen
Grundgebühr Gewerbe	Fr.	180.00	für übriges Gewerbe inkl. Dienstleistungsbetriebe
	Fr.	60.00	für Kleingewerbe

Grundgebühr Landwirtschaftsbetriebe

Bis 5 GVE	gratis
bis 15 GVE	Fr. 60.00
bis 25 GVE	Fr. 120.00
mehr als 50 GVE	Fr. 180.00

Die Sackgebühren werden durch die AVAG festgelegt.

Kadaverentsorgung

Selbstkostenpreis gemäss Rechnungen der Kadaversammelstelle (Stadt Thun) und anteilmässige Verwaltungskosten des Vorjahres. Weiterverrechnung nach Selbstdeklaration bei der Sammelstelle.

Hundetaxe (neu im Gebührenreglement) Fr. 40.— je Hund

Stephan Althaus bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

- 8 8.421. Schulhaus (Rachholtern 66)
 8.423. Mehrfamilienhaus (Rachholtern 66 M)
 8.423.5 Werkraum (Rachholtern 66D)
 8.425 Einstellhalle (Rachholtern 66 A)

Überbauung Schulhausareal: Rückbau ehem. Lehrerhaus, Neubau von drei 3-Familienhäusern, Einstellhalle und Werkraum / Genehmigung der Verpflichtungskreditabrechnung

Martin Berger stellt fest, dass heute das Haus Rachholtern 66 m mit Werkraum und Einstellhalle abgerechnet wird. Er erläutert die Kreditabrechnung gemäss Beilage 4 und wie es beim Projekt zu einer Budgetüberschreitung und gleichzeitig einer Kreditunterschreitung gekommen ist. Ursprünglich waren 24 Einstellhallenplätze geplant. Aufgrund von Auflagen der Denkmalpflege wurde die Einstellhalle um 6 Plätze erweitert, worauf ein angepasster Kostenvoranschlag genehmigt wurde. Dieser wurde unterschritten, der budgetierte Kredit von 3 Millionen jedoch überschritten.

Für ihn und St. Althaus ist der Neubau eine gefreute Sache, die Neuverschuldung gegenüber dem bewilligten Baukredit von 3 Mio. liegt bei 1,2 Mio.

Der Gemeinderat hat nachstehende Verpflichtungskreditabrechnung für Haus Rachholtern 66 m, Einstellhalle und Werkraum mit Gesamtkosten von Fr. 3'081'978.45 an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2019 zu Handen der Gemeindeversammlung wie folgt verabschiedet:

Genehmigter Baukredit GV vom 05.12.2016	Fr. 3'000'000.00	Überschreitung Baukredit	Fr. 81'978.45 (+2.73 %)
Genehmigter Kostenvoranschlag GR vom 13.11.2017 *	Fr. 3'123'650.00	Unterschreitung Kostenvoranschlag	Fr. 41'671.55 (-1.33 %)

* Mehrkosten infolge Auflagen Ortsbildschutz (Erweiterung Einstellhalle mit zus. 6 EHP)

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Verpflichtungskreditabrechnung mit einer Überschreitung von Fr. 81'978.45 (2.73 %) zu genehmigen.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Verpflichtungskreditabrechnung mit einer Überschreitung von Fr. 81'978.45 (2.73 %) einstimmig.

Protokollauszug an:

Finanzverwaltung Fahrni

- 9 1.263. Wahlen durch Gemeindeversammlung
 1.400. Gemeinderat
 1.503.41 Baukommission
 1.503.51 Schulkommission

Wahlen

a) Gemeinderat

Anstelle von Daniel Sönnichsen ist ein Mitglied neu zu wählen. Wie dem Bulletin entnommen werden konnte, stellt sich Daniela Fahrni zur Wahl als Gemeinderätin. Stephan Althaus stellt die jetzige Schulkommissionspräsidentin kurz vor.

Es gehen keine weiteren Vorschläge für das Amt als Gemeinderat oder Gemeinderätin ein.

Der Gemeindepräsident St. Althaus erklärt
- **Daniela Fahrni**, Jg. 1970, Tränkebach 92a
als **Gemeinderätin** für eine Amtsdauer von 4 Jahren als gewählt.
Die Wahl von Daniela Fahrni wird mit einem Applaus bestätigt.

b) Baukommission

Paul Berger, Tüechtiwil steht zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein und die Wiederwahl ist unbestritten.

Der Gemeindepräsident St. Althaus erklärt
- Paul Berger, Jg. 1957, Tüechtiwil 9
als **Mitglied der Baukommission** für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren als wiedergewählt.
Die Anwesenden bestätigen die Wahl mit einem Applaus.

c) Schulkommission, 2 Mitglieder

Monika Grossen und Daniela Wenger stehen zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge gehen nicht ein und die Wiederwahl ist unbestritten.

Der Gemeindepräsident St. Althaus erklärt
- **Monika Grossen**, Jg. 1980, Allmend 78
als **Mitglied der Schulkommission** für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren als wiedergewählt.

Der Gemeindepräsident St. Althaus erklärt
- **Daniela Wenger**, Jg. 1982, Rachholtern 68g
als **Mitglied der Schulkommission** für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren als wiedergewählt.
Beide Wiedergewählten werden mit einem Applaus bestätigt.

10 1.441. Gratulationen und Ehrungen

Ehrungen

Erb Hans amte seit dem 01.01.1993 als Ackerbaustellenleiter der Gemeinde Fahrni und unterstützte die Landwirte seither beratend im Zusammenhang mit den Erhebungen und Direktzahlungen. Er legt sein Amt nach 27-jähriger Tätigkeit auf Ende 2019 nieder. Petra Hebeisen dankt Erb Hans bestens für seine langjährige Tätigkeit und übergibt ihm im Namen des Gemeinderates einen Geschenkgutschein.

Sönnichsen Daniel legt sein Amt als Gemeinderat mit dem Ressort Bildung/Soziales am 31.12.2019 nach siebeneinhalbjähriger Tätigkeit nieder. Daniel Sönnichsen war von Amtes wegen in den Schulkommissionen Fahrni und OSZ, weiter war er zwei Jahre in der Forstkommission tätig und seit dem 01.01.2018 Vizegemeindepräsident. Stephan Althaus bedankt sich bei Daniel Sönnichsen für die ideen- und geistreiche, mitreissende, kreative, fordernde und hartnäckige aber auch spannende, kurzweilige und unvergessliche Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Daniel Sönnichsen bedankt sich seinerseits für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Verwaltung, den Kommissionen und den Delegierten. Er konnte viel lernen - auch aus gemachten Fehlern. Ausserdem bedankt sich Daniel Sönnichsen für das Vertrauen der

Gemeindegänger- und Bürgerinnen über die vielen Jahre und die Unterstützung von seiner Frau Susanne.

Stephan Althaus bedankt sich bei allen und ist froh, dass das Gemeindeleben gut funktioniert. Es freut ihn, dass sich viele Fahrni-Bürger oft freiwillig und kostenlos für die Gemeinde engagieren.

11	1.461.	Informationen
	1.462.	Bulletin, Mitteilungen an Bürger

Orientierungen und Verschiedenes

Stand Ortsplanungsrevision

Martin Berger informiert wie folgt über den Stand der Ortsplanungsrevision:

- Die Revision erfolgt aufgrund des im März 2013 durch das Volk angenommene Raumplanungsgesetz und den damit verbundenen Anpassungsfristen.
- Die Planungskommission hat zusammen mit der Panorama AG, Bern vertreten durch Kaja Keller, das Baureglement und den Zonenplan überarbeitet. Im Baureglement wurde die Messweise angepasst und diverse Punkte wie Dachfenster (zählen nicht mehr zu Lukarnen), Photovoltaikanlagen, Sonnenkollektoren, Mobilfunkanlagen wurden ins Reglement aufgenommen. Im Zonenplan gib es nur noch die geschlossene verdichtete Bauweise, keine Zersiedelung mehr, es gilt der Überbauungsfaktor 0,5. Verschiedene Eingaben wurden berücksichtigt wie z.B. Parkmöglichkeit bei Bushaltestelle, Umzonung Viehschauplatz in ZöN.
- Vorgesehen ist die Einzonung einer grösseren Bauzone im Bereich obere Mürggen, dies wäre vom Ortsbildschutz her eine Einheit. Die einzuzonende Fläche wird vom Kanton vorgegeben.
- Es wird ein neues Reglement über die Mehrwertabgabe geben, der Kanton schreibt mind. 20 % vor, die Gemeinde könnte bis 50 % gehen.
- In der Ortsplanungsrevision werden auch die Naturgefahrenkarte und die Gewässerräume überarbeitet (diese bleiben in Fahrni unverändert).
- Da das Amt für Gemeinden und Raumordnung sehr ausgelastet ist, muss mit einer Bearbeitungszeit für die Vorprüfung bis zu einem halben Jahr gerechnet werden.
- Der Gemeinderat wird im Januar über die Ortsplanungsrevision beschliessen, am 12. Februar 2020 findet eine Informationsveranstaltung statt, die Mitwirkung ist vom 10.02. bis 16.03.2020 geplant.

Sanierung Embergbodenstrasse

Bereits vor zwei Jahren wäre die Sanierung der Embergbodenstrasse vorgesehen gewesen. Aufgrund der Investitionen des Projektes Wohnüberbauung Schulhausparzelle und anstehenden Bauarbeiten im Embergboden wurde die Sanierung verschoben. Martin Berger erläutert die geplante Sanierung, welche zusammen mit der Gemeinde Steffisburg erfolgen wird. Der entsprechende Kredit wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Juni 2020 vorgelegt, die Ausführung ist im Herbst 2020 geplant.

Auf Nachfrage von Madeleine Beutler, weshalb nicht die ganze Embergbodenstrasse bis ins Bodenflüeli saniert wird stellt M. Berger fest, dass der hintere Teil ca. vor 6 - 7 Jahren bereits saniert worden ist.

Stufenpumpwerk im Dörfli

Walter Feldmann orientiert über das zusammen mit der Gemeinde Unterlangenegg geplante Stufenpumpwerk im Dörfli. Das GWP (Generelle Wasserplanung) verlangt, dass die Gemeinde im Katastrophenfall einen Zweitwasserbezug hat. Die Realisation ist im 2020 vorgesehen.

Walderschliessungsweg Sagiwald

Walter Feldmann informiert, dass der Waldweg zum Sagiwald in einem schlechten Zustand ist. Ein Befahren ist lediglich mit einem ungeladenen Traktor möglich. Die Gemeinde möchte den Weg neu erschliessen, um diesen auch als Maschinenweg benutzen zu können. Das Ingenieurbüro Bühler und Dällenbach ist momentan an den Mess- und Planungsarbeiten. Voraussichtlich werden sich die Kosten auf rund Fr. 60'000.00 belaufen, die zu erwartende Subvention ist noch nicht bekannt.

Sanierung Gemeindeliegenschaften (Heizung, Schulhaus,...)

Petra Hebeisen stellt fest, dass die Sanierung der Gemeindeliegenschaften an der Gemeinderats-Klausur im Frühjahr 2019 behandelt wurde. Im Vordergrund steht eine Heizungssanierung, welche im 2022 geplant ist. Die Gebäudesanierung besteht aus drei Teilen: Schulhaus, Turnhalle und Verbindung zum Verwaltungsgebäude sowie Verwaltungsgebäude. Die Firma J. Höhn und Partner AG wurde mit einer entsprechenden Gebäudeanalyse beauftragt. Erste Priorität hat die Heizungssanierung mit Aussendämmung des Schulhauses. Eine entsprechende Voranfrage wurde bereits beim Regierungsstatthalter eingereicht, ebenfalls eine Anfrage an die Kant. Denkmalpflege, ob das Schulhaus aus dem Bauinventar genommen werden könnte. Der jetzige Charakter des Schulhauses soll trotz Sanierung der Gebäudehülle bestehen bleiben.

Preisverleihung Ballonwettbewerb

D. Sönnichsen gratuliert den anwesenden GewinnerInnen und verteilt die Preise wie folgt:

1. Platz	Hadorn Sandra	Fr. 50.00	Gutschein Bäckerei Schenk
2. Platz	Wenger Linus (stellvertretend d. Mutter Daniela)	Fr. 30.00	Gutschein Bäckerei Schenk
3. Platz	Wittwer Christine	Fr. 20.00	Gutschein Bäckerei Schenk

St. Althaus bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, wünscht allen alles Gute und lädt zum Jahresschluss-Apéro ein.

Schluss der Versammlung um 21:50 Uhr.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE FAHRNI
Der Präsident: Die Gemeindeschreiberin StV:



St. Althaus

U. Reust

Die Lernende



S. Wenger

0 Allgemeine Verwaltung

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
371'069	34'445	385'200	18'800	404'330	17'100
	336'624 Nettoaufwand		366'400 Nettoaufwand		387'230 Nettoaufwand

- Anpassung der Löhne
- Abschreibung EDV
- Mehraufwand EDV-Support



1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
112'878	88'014	106'500	79'700	97'550	70'700
	24'863 Nettoaufwand		26'800 Nettoaufwand		26'850 Nettoaufwand

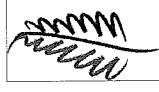
- Verwaltungsgebühren
- ZSO Steffisburg-Zulg (Minderaufwand)
- Einsatzkostenversicherung
- Nachführung Vermessungswerk



2 Bildung

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
741'363	132'661	902'940	170'850	847'880	137'950
	608'702 Nettoaufwand		732'090 Nettoaufwand		709'930 Nettoaufwand

- Kindergarten – 24'460.00.
- Primarschule – 31'200.00 (Einrichtung Werkraum 2019) Lehrerbesoldungen (Schüler- & Lektionenzahl)
- Oberstufe + 36'300.00 (Schulbetrieb/Schülerzahl)
- Schulhaus – 8'050.00
- Kita + 5'250.00 (Gutscheinmodell)



3 Kultur

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
16'221	5'000	11'500	5'000	10'300	5'000
	11'221 Nettoaufwand		6'500 Nettoaufwand		5'300 Nettoaufwand

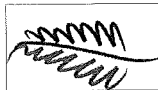
- In diesem Bereich sind die Vereinsbeiträge sowie die Beiträge an die regionale Kulturkonferenz enthalten, welche geringfügig höher sind als bisher.



4 Gesundheit

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
3'177		3'500		4'500	
	3'177 Nettoaufwand		3'500 Nettoaufwand		4'500 Nettoaufwand

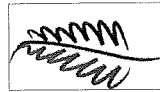
- Die Aufwendungen für Schulzahnarzt und Schularzt bewegen sich im Bereich des Vorjahres.



5 Soziale Sicherheit

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
616'052		638'050		637'850	
	616'052 Nettoaufwand		638'050 Nettoaufwand		637'850 Nettoaufwand

- In den letzten Jahren waren für die Sozialhilfe und die Ergänzungsleistung immer höhere Abgaben zu entrichten. Für 2020 steigen die Beiträge nur sehr moderat.



6 Verkehr

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag
155'613	28'427	193'450	22'950	194'800	21'750
	127'186 Nettoaufwand		170'500 Nettoaufwand		173'050 Nettoaufwand

- Gemeindestrassen: Abschreibungen + 1'300
- Benützungskosten Maschinen - 3'000



7 Umwelt & Raumordnung

RE Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
418'076	391'063	362'310	342'260	368'910	348'410
	27'012		20'050		20'500

Diese Werke sind gebührenfinanziert:

- Wasserversorgung: Verlust mit Fr. 24'060.00
- Kanalisation: Gewinn mit Fr. 49'500.00
- Kehricht: Verlust mit Fr. 4'750.00



8 Volkswirtschaft

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
47'580	93'050	55'050	71'650	49'850	66'700
45'470 Nettoertrag		16'600 Nettoertrag		16'850 Nettoertrag	

- Haupteinnahmequelle:
Konzessionsabgabe BKW Energie AG Fr. 33'000.00



9 Finanzen & Steuern

RE Aufwand	2018 Ertrag	BU Aufwand	2019 Ertrag	BU Aufwand	2020 Ertrag
563'589	2'272'959	335'750	2'241'300	334'900	2'225'300
1'709'370		1'905'550		1'890'400	
		Nettoertrag		Nettoertrag	

- Die Steuererträge wurden mit den Zahlen von 2017 abgeglichen, welche 2019 einen höheren Ertrag versprechen als im Budget 2018.
- Deshalb fällt der Finanzausgleich um Fr. 87'000.00 geringer aus als 2018.
- Das «alte» Verwaltungsvermögen vom 31.12.2015 ist in Jahresraten von Fr. 52'100.00 abzuschreiben.



Finanzplan 2020 - 2024

Basisjahr	Prognoseperiode				
	2019	2020	2021	2022	2023

Erfolgsrechnung

221'170	-41'740	-57'900	-86'700	-80'700	-38'900	-38'100

Bilanzüberschuss / Nettovermögen

1'396'200	1'354'460	1'296'560	1'209'860	1'129'160	1'090'260	1'052'160
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------



Anpassung Entschädigung GR

Beschluss GR 03.06.2019

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ab 01.01.2020 folgendes Entschädigungsmodell einzuführen:

Grundgehalt / Startgehalt (wie bisher):	
Gemeindepräsident	Fr. 5'700.00
Vizepräsident	Fr. 2'200.00
Gemeinderäte	Fr. 1'700.00

Für die Folgejahre erhält jeder Gemeinderat eine Teuerung von Fr. 200.00 pro Jahr.

(Bsp. Startentschädigung GR: Fr. 1'700.00; 2. Jahr Fr. 1'900.00, 3. Jahr Fr. 2'100.00, 4. Jahr Fr. 2'300.00 usw.)

Die letzte Anpassung erfolgte vor 10 Jahren.



Feuerwehersatzabgabe Reduktion des Prozentsatzes

Beschluss GR 14.10.2019

Der Rat beschliesst einstimmig, den Prozentsatz für die Feuerwehersatzabgaben ab 01.01.2020 auf das Minimum von 15 % der Staatssteuer festzulegen.

Zahlen 2018

Einnahmen Feuerwehersatzabgabe 2018	Fr. 61'000.00
GVB-Beitrag	Fr. 12'300.00
Kostenanteil an Steffisburg	Fr. 45'120.00
Hydranten / Strom Magazin	Fr. <u>8'000.00</u>
Überschuss rund (Einlage in Fonds)	Fr. 20'180.00

Vergleich Ersatzabgaben

Bei 18.4 % der Staatssteuer 2018	=	Fr. 61'000.00
Bei 15 % der Staatssteuer (Minimum) weniger.	=	Fr. 49'700.00 rund Fr. 11'300.00



Baubrechnung / Investitionsabrechnung
Schulhausareal Fahrni

Baubrechnung Ueberbauung Schulhausareal Fahrni												10.06.2019-mb
Baubrechnung Architekt vom 06.06.2019		Bespr. Gem. Kassier K.R. 06.08./ 17.09.2019		Ergänzt 04.09.2019 mb/Recrosio		Ergänzt 11.11.19		Neuverschuldung				
Genehmigter Kostenvorschlag. Genehmigt an der GR Sitzung vom 13.11.2017												
An der Gemeindeversammlung vom 05.12.2016 genehmigter Baukredit												
Ueberschreitung des von der Gemeindeversammlung genehmigten Baukredites												
Unterschreitung des vom Gemeinderat genehmigten Kostenvorschlages												
Baukosten nach BKP												
BKP	Kostenaufteilung	Total Kosten nach	Ant.% BKP 1	% HM	Fr. Haus M	% WR	Fr. Werkraum	% EH	Fr. Einstellhalle	% Allg.	Fr. Allgemein	
0	Grundstück	3'600.20	100							100		3600.2
1	Vorbereitungsarbeiten	355'546.30	100	38.4	136'529.78	4.4	15'644.04	26	92'442.04	31.2		110'930.45
2	Gebäude	2'308'362.55	100	54.8	1'264'982.68	12.4	286'236.96	32.4	747'909.47	0.4		9'233.45
3	Betriebseinrichtungen (Lift)	8'147.00	100	75	6'110.25	25	2'036.75					
4	Umgebung	406'179.70	100	18.4	74'737.06	4	16'247.19					315'195.45
5	Baunebenkosten	84'815.80	100	54.8	46'479.06	8.6	7'294.16	36.6	31'042.58			
6	Kostenanteil Architekt 1. AK	-12'000.00	100	100	-12'000.00							
7		-72'673.10	100	54.8	-39'824.86			45.2	-32'848.24			
Total Kosten/Kostenanteile		3'081'978.45			1'477'013.97		327'459.09		838'545.85			438'959.54
Allgemeine Kosten %-Anteile nach KV Arch.												
Abrechnungssumme		438'959.54	100.00	9	39'506.36	6	26'337.57	85	373'115.61			
Totalkosten Einstellhalle inkl. verkaufte EHP Wohnungen								100	1'211'661.46			
13 Verkaufte EH Plätze									-429'000.00			
Total Baukostenanteile Abrechnung pro Objekt					1'516'520.33		353'796.66		782'661.46			
Baukosten zu Lasten der Gemeinde												
Neue Netto-Investition Gemeinde Neuverschuldung der Gemeinde)												
Abrechnung Baukosten												Fr.
Ertrag Verkauf Einstellhallenplätze												3'081'978.45
Ertrag Verkauf Land												-429'000.00
Total neue Investitionskosten												-350'000.00
Zahlungen aus Gemeindegasse (Eigenkapital /Vermögen)												2'302'978.45
Total Neuverschuldung durch Neubau Haus 66m, Einstellhalle und Werkraum												1'102'978.45
Total Neuverschuldung durch Neubau Haus 66m, Einstellhalle und Werkraum												1'200'000.00